

Protokoll der 149. Stadtteileratssitzung am 13. Februar 2025

Hybride Sitzung im ella-Kulturhaus

14 Teilnehmende (davon 1 Online); 7 Mitglieder ließen sich entschuldigen.

Moderation: Adrian Piprek
Protokoll: Gudrun Rinninsland

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls vom 28. November 2024**
- 5. Vortrag: Stand des Energetischen Quartierskonzepts (Fr. Litke/ Bezirksamt Hamburg-Nord und Hr. Fink/ Gutachter der ZEBAU)**
- 6. Abstimmung über Anträge an den Verfügungsfonds**
VVF 01/25: Kosten f. Layout/ Gestaltung von Flyer und Banner für SommerZauber am 14. Juni 2025
- 7. Verschiedenes & Termine**

TOP 1

Adrian Piprek und Gudrun Rinninsland eröffnen die Sitzung und begrüßen die Teilnehmenden.

TOP 2

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben; es sind 7 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 3

Die Tagesordnung wird vorgestellt; es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen.

TOP 4

Das Protokoll der Stadtteileratssitzung vom 28. November 2024 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 5

Herr Fink erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Stand des Energetischen Konzepts für das Quartier Essener Straße. Die Präsentation wird zusammen mit dem Protokoll verschickt; daher wird hier auf die Inhalte nicht eingegangen.

Am 3. April wird das finale Konzept im Ella vorgestellt; auch ein Kurzbericht über die Ergebnisse ist in Vorbereitung. Im Anschluss wird es eine 18-monatige Realisierungsphase in der Verantwortung von Frau Litke geben.

Es wird von mehreren Teilnehmenden nachgefragt, warum die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern von Bestandsgebäuden im Quartier nur so einen geringen Stellenwert im Konzept hat. Hierzu gibt es mehrere Antworten, je nach Gebäudetyp und Eigentümern:

- Schwarzwaldsiedlung: Aufgrund von Denkmalschutz-Auflagen ist eine Anbringung von PV-Modulen auf den Dächern oder ein Einbau von modernen Fenstern mit 3-fach-Verglasung derzeit NICHT ERLAUBT! Es soll aber derzeit an einem Muster-Sanierungskonzept für die Schwarzwaldsiedlung gearbeitet werden.
- Wohnungen der Schiffszimmerer-Genossenschaft in der Parowstraße: Die Genossenschaft hat die Frage der Erzeugung von Mieter-Strom aus einer gemeinschaftlichen PV-Anlage abgelehnt, da eine Einspeisung mit Vergütung der Strommengen aktuell nicht möglich ist. Finanziell/ wirtschaftlich ist daher eine entsprechende Investition nicht attraktiv, sie rechnet sich nicht.

Frau Litke stellt im Anschluss eine Präsentation zum Energetischen Quartierskonzept mit Schwerpunkt Energieberatung und Förderangeboten vor. Es besteht noch bis Juni 2025 die Möglichkeit, hiervon Gebrauch zu machen. Auch individuelle Beratungstermine sind möglich; dieses Angebot gilt aber nur für Einfamilienhäuser, so dass es für die überwiegenden Gebäude und Bewohner:innen im Quartier gar nicht relevant ist.

Frau Litke weist aber darauf hin, dass die CARITAS für Menschen mit geringem Einkommen sog. „Energiespar-Checks“ anbietet. Gudrun Rinninsland wird Kontakt mit der Caritas aufnehmen, um zu klären, ob eine Beteiligung am SommerZauber mit einem Info-Stand möglich wäre.

TOP 6

VVF 01/25: Kosten f. Layout/ Gestaltung von Flyer und Banner

Gudrun erläutert den Antrag in Vertretung für Hilke Möller (LEiLA). Für das Layout des Flyers für das nächste Sommerfest am 14. Juni 2025 sowie für die Gestaltung von Werbebannern werden ca. 500 Euro veranschlagt. Mit dem erstmaligen Einsatz der Banner soll der Aufwand der Flyerverteilung incl. Streuverluste reduziert werden. Außerdem sind die Banner mehrfach nutzbar, da es einen Bereich gibt, in dem die wechselnden Termine eingeklebt werden können. Material der Banner: Mesh-Gewebe.

Abstimmung:

JA: 5 Stimmen

Nein: ----

Enthaltung: 2

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 7

Verschiedenes & Termine

- Am 12. Januar fand im ella-Kulturhaus die Gründungsversammlung für den Verein „ella-Kulturhaus“ statt. Zum Jahresende wird das ella-Kulturhaus aus der Organisation des Trägers „Mookwat e.V.“ herausgelöst und kann künftig eigenständig als eingetragener Verein agieren (wie alle anderen Hamburger Kulturhäuser das heute schon tun). Es ist ein umfangreiches Arbeitspaket abzuarbeiten, um einen reibungslosen Übergang in allen administrativen Bereichen zu gewährleisten. In den Vorstand wurden Jutta Kirchhoff, Gudrun Rinninsland und Ralf Henningsmeyer gewählt; sie werden Susanne Jung bei der Organisation des neuen Vereins beraten und unterstützen.
- Dank Fördermitteln vom Internationalen Bund war es möglich, einen großen Schaukasten für das Stadtteilbüro zu beschaffen. Darin werden nun neben der Stadtteilzeitung auch diverse Veranstaltungshinweise aus dem Quartier für alle Bewohner:innen jederzeit einsehbar ausgehängt.
- Am 6. März wird der Film „Wir dürfen es nicht vergessen“ im Rahmen der Woche des Gedenkens gezeigt. Start um 19 Uhr; freier Eintritt.
- Am 6. März startet ein neuer „Winter-Nordic-Walking-Kurs“ mit Uschi Bülow; die Kosten werden erneut vom Bezirksamt Hamburg-Nord und der Techniker Krankenkasse getragen. Voranmeldung über das Stadtteilbüro oder direkt bei Uschi Bülow.
- Ebenfalls am 6. März gibt es eine Müllsammel-Aktion vom LEiLA im Zuge von „Hamburg räumt auf!“ Es soll rund um den Marktplatz Käkenflur und die Nebenstraßen gesammelt werden. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Treffpunkt ist das Stadtteilbüro.
- Am Donnerstag, den 24. April 2025 um 19 Uhr findet die nächste Stadtteileratssitzung im ella-Saal statt. Es wird die 150. Sitzung sein!
- Am 27. April findet wieder ein Flohmarkt auf dem Marktplatz Käkenflur statt.

Ende der Stadtteileratssitzung: 20.30 Uhr